

>> Hochschul-IT-Zentrum (HIZ) der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTWdS)

## Automatisiertes **Client-Management** erleichtert **Administrationsalltag**

Hochschule für  
Technik und Wirtschaft  
des Saarlandes  
University of Applied Sciences



### Kundenprofil

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) ist die staatliche Fachhochschule des Saarlandes. In vier Fakultäten (Architektur und Bauingenieurwesen, Ingenieurwissenschaften, Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften) vermitteln 140 Professorinnen und Professoren den 5.000 Studierenden praxisnah und anwendungsorientiert das für eine zukunftsfähige akademische Ausbildung notwendige Wissen und forschen für die regionale und überregionale Wirtschaft.

[www.htw-saarland.de](http://www.htw-saarland.de)

### Ausgangslage

Das Hochschul-IT-Zentrum (HIZ) der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTWdS) führte bislang viele IT-Aufgaben, darunter die Administration der PC-Arbeitsplätze, manuell durch. Rund 200 PC-Arbeitsplätze müssen regelmäßig mit neuer Software ausgestattet, gewartet und gepflegt werden. Das ist bei einem zunehmend steigenden Aufwand in einem kleinen Team keine leichte Aufgabe. Das HIZ entschied sich daher für die Einführung einer automatisierten Client-Management-Lösung. Vor allem auf manuelle benutzerspezifische Konfigurationseinstellungen wollte das HIZ nicht verzichten.





## Realisierung

Die Wahl fiel auf die DX-Union Management Suite von MATERNA. Das HIZ der HTWdS beauftragte MATERNA mit der Installation und Konfiguration eines DX-Union Master Servers auf einem virtuellen Server mit Microsoft Windows Server 2008 R2 64 Bit Betriebssystem am Campus Alt-Saarbrücken. Im Einsatz sind die Module Software-Management inklusive Inventarisierung, Patch-Management, Drucker- und Device-Management sowie Paket Wizard, DX-Robot, DX-Synchronize und Treiber-Wizard.

Die Kernmodule erledigen aktuelle Aufgaben wie Erstausrüstung der PCs, Software-Verteilung und Patch-Management. Das Management lokaler Schnittstellen, wie beispielsweise USB auf der Client-Ebene und den daran anschließbaren Geräten, ist integraler Bestandteil des DX-Union Device-Managements. Das Device-Management verhindert den unerwünschten Datenexport oder Virusimport. Unternehmensvorgaben in punkto Sicherheit setzt DX-Union für einzelne Geräte, spezielle Anwender und PCs um. Des Weiteren unterstützt das DX-Union Drucker-Management alle Arten von Druckeranbindungen: von lokalen und P2P-Druckern über Netzwerkdrucker bis hin zu Druckern, die an Server-Spool-Systeme ange-

schlossen sind. Die notwendigen Druckertreiber und Konfigurationseinstellungen müssen dabei lediglich einmal durch die örtliche Administration an einem Referenzsystem über den Drucker-Wizard eingesammelt werden. Danach können Drucker einfach per Drag & Drop einem Benutzer oder PC zugewiesen werden.

Darüber hinaus hat MATERNA die DX-Union-Umgebung in die Active Directory Domäne integriert und mit den Infrastrukturdiensten DHCP und DNS-Server gekoppelt. Da die Service- und Support-Abteilung des HIZ planmäßig im Jahr 2012 auf Windows® 7 migrieren wird, betreut MATERNA zeitgleich zwei parallel laufende Betriebssysteme. Bei der Vorbereitung der DX-Union-Umgebung für die Microsoft Windows XP Professional SP3 32 Bit und Windows® 7 Professional 64 Bit Erstausrüstung unterstützte der DX-Union Treiber-Wizard durch seine automatisierte Hardware-Erkennung und übersichtliche zentrale Verwaltung der für die Installation des Betriebssystems notwendigen Treiber und Software-Daten.

Nach erfolgreich abgeschlossenen Funktionstests schulte MATERNA die Administratoren im Umgang mit der DX-Union Administrationsoberfläche und erstellte eine Projektdokumentation. Des

Weiteren übernimmt MATERNA die Wartung der Lösung.

## Vorteile

- Automatisierte Software-Paketierung und -Verteilung
- Einfaches Einbinden von Druckern am Arbeitsplatz – egal mit welcher Konfiguration, egal an welchem Ort
- Sicheres Freischalten oder gezieltes Sperren mobiler Speichermedien
- Erleichterter Zugriff auf Geräte unabhängig vom Standort
- Verwaltung und Verteilung von IP-Adressen für Client-Computer vom Server
- Vollständige Übersicht über Hardware- und Software-Komponenten